

Im Jahr 1950 wurde die Tochter geboren. 1953 wurde das Eigenheim gebaut. So war die gesamte Familie, einschließlich der beiden Mütter, zusammen. Die Jubilare erfreuen sich noch guter Gesundheit, wofür sie sehr dankbar sind. Gefeierte wurde im engsten Familienkreis, mit Tochter, Schwiegersohn, zwei Enkelkinder und 5 Urenkel, an denen die Jubilare ihre Freude haben.

Resi ist noch tapfer mit dem Tortenbacken und dem Haushalt beschäftigt. Den schönen, großen Garten versorgen sie noch gemeinsam. Die Jubilare grüßen auf diesem Wege alle Franzfelder Landsleute sowie die Freunde und Verwandte.

Fritz und Resi Henke, Uhlandstr. 9, 73630 Remshalden,
Tel. 07151 / 7 41 53 H. St.

Goldene Hochzeiten



Albstadt-Ebingen – Am 5. Mai 2006 feierten **Adam Holz Müller** (704) und **Adele geb. Sebastian** das Fest der Goldenen Hochzeit. Der ökumenische Gottesdienst war in der Thomaskirche. Gefeierte wurde am 6. Mai im Soldatenheim – Messstetten mit den beiden Töchtern, deren Ehegatten, den fünf Enkelkindern sowie mit Verwandten, Freunden und Bekannten. Der Bruder der Jubilarin, John Z. Sebastian und seine Ehefrau Josefine, kamen extra aus den USA um diese Feier mit zu erleben.

Adam Holz Müller wurde 1929 in Franzfeld geboren und ging hier auch zur Schule. Im Jahr 1945 wurde er, als 15-Jähriger, nach Russland zur Zwangsarbeit verschleppt. Hier musste er, fast drei Jahre lang, unter schwersten Bedingungen arbeiten. Nach seiner Entlassung in die sowjetische Besatzungszone wog er gerade noch 40 Kilo. Auf der Suche nach seiner Mutter, die er zum Glück dann in Österreich fand, verließ er die Ostzone. 1951 übersiedelten sie dann nach Ebingen. Dort fand er Arbeit bei der Fa. Groz-Beckert wo er 38 Jahre lang im Wareneingang tätig war und seine Adele kennen lernte.

Die Jubilarin wurde 1934 in Lemberg in Galizien geboren, wo sie bis zur Flucht 1944 zur Schule ging. 1944 musste sie mit der Mutter und den zwei kleinen Brüdern vor der roten Armee fliehen und kam nach Österreich. Im Jahr 1952 übersiedelten sie nach Ebingen. Über 20 Jahre arbeitete Adele hier ebenfalls bei Groz-Beckert.

In der Festhalle Ebingen verliebten sie sich. Am 5. Mai 1956 wurde geheiratet. 1959 zogen sie ins Eigenheim in der Krämerstraße.

Mittlerweile sind die Jubilare schon „einige“ Jahre im Ruhestand und können, bei noch relativ guter Gesundheit, - ob-

wohl schon dieses und jenes Wehwehchen zu beklagen ist - ihren Freizeitbeschäftigungen nachgehen. Das sind Reisen und der schöne, große Garten ums Haus. Auch den Donauschwaben in Albstadt widmen sie noch viel von ihrer Freizeit.

Rottweil-Göllsdorf – Am 12. Mai 1956 heiratete **Jakob Schindler** (Jarkowatz) seine Braut **Magdalena geb. Kittelberger** (Pantschowa Pusta) in Balingen-Endingen. Die Trauung wurde durch den Bischof Franz Hein vollzogen.

50 Jahre später, am 13. Mai 2006, feierte man mit den Kindern und Enkelkindern sowie mit den Verwandten und Bekannten das Fest der Goldenen Hochzeit. Der Festgottesdienst fand in der evangelisch-methodistischen Friedenskirche zu VS-Schwenningen statt. Anschließend feierte man in Göllsdorf, dem heutigen Wohnort des Jubelpaares, weiter.

Jakob, der am 24. September 1930 in Jarkowatz zur Welt kam, wurde dort vom damaligen Pfarrer und späteren Bischof Franz Hein getauft und konfirmiert. Magdalena wurde am 27. Mai 1938 in Franzfeld geboren.

Die Jubilare grüßen auf diesem Wege alle Landsleute, Freunde und Bekannte.

Jakob und Magdalena Schindler, Kirchenackerstr. 25, 78628 Rottweil-Göllsdorf Tel. 0741 / 2 80 08 27

Wir wünschen den Jubelpaaren viel Glück, eine stabile Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre.

